

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigte Schweizerbahnen



Die auf den 30. Juni und 1. Juli 1877 fälligen **Zinscoupons** von **Obligationen** unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

Bei der Hauptcassa in St. Gallen findet die Einlösung vom 25. Juni an bis zum 7. Juli, mit Ausnahme der Sonntage, zu den gewohnten Cassastunden täglich statt, von da an jeweiligen nur Mittwochs und Samstags.

Ferner wird angezeigt, dass gemäss den vom Verwaltungsrathe vorgenommenen Verloosungen vom 30. Juni d. J. an die nachstehend verzeichneten **Obligationen** zur **Zurückzahlung** kommen und von da an **ausser Verzinsung** fallen.

Die Rückzahlung geschieht nur bei der **Gesellschaftscassa** in **St. Gallen**, an welche daher die **Obligationstitel** mitsamt den **Couponsbogen** einzusenden sind.

4⁰/₁₀₀ Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865:

5 Antheilsobligationen à Fr. 100.

Nr.	140	425	815	1100	1153
68	381	389	485	584	857
1083	1123	1157	1400	1566	1582
2033	2174	2186	2340	2958	3008
3550	3626	4404	4408	4480	4501
5657	5838	5903	5927	6022	6178
7008	7074	7494	8166	8500	8503
8851	8924	9014	9334	9342	9740
10360	10824	10957	11006	11078	11091
11247	11512	11550	11576	11709	11710
12181	12388	12576	12715	12793	12814
13629	13774	13922	14736	14803	15176
15930	16287	16792	16988	17081	17112
17718	18074	18076	18726	19353	19560
19904	20127	20129	20633	21666	21829
21970	23565	23592	23753	23767	24250
25009	25416	25417	25558		24619

42 Obligationen à Fr. 1000.

Nr.	112	228	319	423	810	922	949	1067	1541
1554	1625	1957	2459	2614	2630	3033	3393		
3405	3782	4012	4076	4164	4180	4278	4287		
4542	4560	4667	4683	4775	4874	4932	5496		
5587	6170	6351	6491	6560	6701	7516	7793		

3 Obligationen à Fr. 2500.

Titel Nr. 441 512 714

1 Obligation à Fr. 5000.

Titel Nr. 166

1 Obligation à Fr. 10 000.

Titel Nr. 108.

4⁰/₁₀₀ Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865:

50 Obligationen à 500 Fr.

Nr.	22	198	645	798	962	1219	1308	1437
1765	2020	2345	2439	2460	2497	3884	4241	
4363	4458	4569	4593	4736	5054	5193	5397	
5436	5699	5712	5979	6085	6196	6211	6417	
6443	6569	6921	7020	7120	7186	7757	8101	
8469	8522	8581	8640	9048	9088	9484	9864	

15 Obligationen à Fr. 1000.

Titel Nr.	251	272	398	505	679	1071	1661	2014
	2840	2944	2951	3210	3211	3425	3635	

2 Obligationen à Fr. 5000.

Titel Nr. 160 239

2 Obligationen à Fr. 10 000.

Titel Nr. 11 156

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857:

1 Obligation à Fr. 500.

Nr. 12699.

10 Obligationen à Fr. 300.

Titel Nr.	203	267	624	712	887	1290	1325
Obligations-Nr.	991	1445	3500	6584	8611	11217	11655
	1441	1649	1917				
	12136	15814	17430				

Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859:

6 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 1243 1590 6506 9392 9929 13063

4 Obligationen à Fr. 300.

Titel Nr.	452	624	909	1522
Obligations-Nr.	5330	6379	10161	22902

Von frühern Verloosungen sind folgende **Obligationen**, deren **Verzinsung** von den betreffenden Terminen an **aufgehört** hat, noch nicht ein-

gelöst worden, daher deren Inhaber erneuert zur Einlösung derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1876.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Antheils-Obligation à Fr. 100: Nr. 1146.
4 Obligationen à Fr. 500: Nr. 3254 17760 23733 26948

Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

8 Obligationen à Fr. 500: Nr. 3641 3652 3693 6155 6617
6793 6882 6984

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

3 Obligationen à Fr. 500: Nr. 5272 9220 12501

2 Obligationen à Fr. 300 { Titel Nr. 1454 1681
Obligations-Nr. 12149 15915

Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859.

1 Obligation à Fr. 500: Nr. 23469.

Auf 30. Juni 1875.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Obligation à Fr. 500: Nr. 4794.

Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Obligation à Fr. 500: Nr. 4881.

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

2 Obligationen à Fr. 500: Nr. 12574 12796

Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859.

1 Obligation à Fr. 300: { Titel Nr. 1196
Obligations-Nr. 11142

Auf 30. Juni 1871.

1 Obligation der ehem. St. Gallisch-Appenzellischen Eisenbahn von 1856.
Lit. E, à Fr. 1000: Nr. 766

Auf 30. Juni 1870.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

2 Antheils-Obligationen à Fr. 100: Nr. 581 953.

St. Gallen, den 5. Juni 1877.

(M1812Z)

Die Generaldirection.

Ueber die **Gas- und Wassereinrichtungen** des neuen Chemiegebäudes in Winterthur wird Concurrenz eröffnet. Unternehmer, welche auf die Arbeit reflectiren, wollen die nähern Bedingungen auf dem Hochbaubureau einsehen und ihre Angebote mit der Aufschrift: „Chemiegebäude, Gas- und Wassereinrichtung“ bis incl. 21. Juli der unterzeichneten Stelle einreichen.

Winterthur, 12. Juli 1877.

(1910)

Städtisches Bauamt.

Schweizer. Nationalbahn.

Die Stelle eines Ingenieurs (Adjunkt) für Bahnerhaltung wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Schriftliche Gesuche mit Zeugnissen über bisherige Verwendung sind bis längstens 20. Juli an den Bahnerhaltungs-Ingenieur der Schweiz. Nationalbahn in Winterthur einzubringen. Die Herren Bewerber werden zur persönlichen Vorstellung am 15., 18. und 20. Juli eingeladen.

(1909)

Die Direction der Schweiz. Nationalbahn.

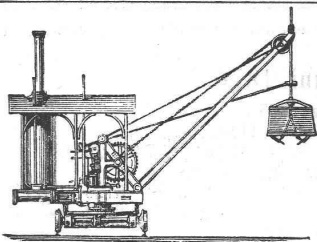
Stadt Genf. Submissions-Anzeige.

Der Verwaltungsrath setzt hiemit zur freien Concurrenz aus
**das Kehren und Strassenreinigen der
Stadt Genf.**

Das Pflichtenheft dieses Unternehmens kann auf dem Bureau des Verwaltungsrathes eingesehen werden, woselbst die Anmeldungen bis Dienstag den 31. Juli 1877 Mittags entgegen genommen werden.

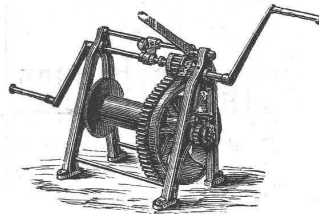
Für nähere Auskunft und Aufschlüsse wende man sich an genanntes Bureau täglich, Donnerstag ausgenommen, von 10 bis 12 Uhr. Man kann ebenfalls an den Präsidenten des Verwaltungsrathes schreiben, welcher per Brief die gewünschten Erklärungen geben wird.

(H4279X)



Dampfkrahn

für alle Zwecke,
Drehkrahnen,
freistehend mit Kies-Ueberschüttung,
Bock- und Laufkrahnen,
Hand - Kabelwinden.



Mannheimer Maschinen-Fabrik

Schenck, Mohr & Elsässer,

Mannheim.

(H6225)

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

(1695)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Abonnements.

Orell Füssli & Co. in Zürich

empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichem Abonnement:

Die Eisenbahn. Schweiz. Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen. Mit zahlreichen technischen Umrissen, Tafeln und anderen Beilagen. 1877 (Band VI und VII). Preis pro Band oder Semester mit je 26 Nummern **Fr. 10.**

Neue Alpenpost. (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Balneologie und Hôtellerie). Wöchentlich eine starke Nummer jeweils mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V und VI). Preis pro Band oder Semester **Fr. 4,50.**

Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen. Organ des Schweiz. Forstvereins. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang **Fr. 4.**

Zeitschrift für Schweizer. Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte von zusammen 40—50 Bogen 8°. 1877 (III. Band). Preis für den laufenden Jahrgang **Fr. 20.**

Zürcher Kursblatt. Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechsel- und Effectenbörse und der Getreidebörse, telegraphische Kursberichte, Disconto für Bankpapiere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnements halbjährlich **Fr. 6** (bei der Post **Fr. 7**).

Bibliographie der Schweiz. Besprechungen aller literarischen Erscheinungen der gesammten Schweiz von competenten Fachmännern, vollständiges Verzeichniss der Neuigkeiten vom schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang **Fr. 4.**

Man abonnirt bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern **Orell Füssli & Co. in Zürich.** Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.

(OF95V)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von
(1789) **WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per □ m/ à 40 Fr. fertig montirt,
die **Rollladefabrik von**

Luzern.

Fritz Gauger.

Luzern.

Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Depôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl assortirtes Lager in aller Art Kautschukwaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Erstellung von electrischen Sonnerien.

Reelle Bedienung.

Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Schmalspurige Tender-Locomotiven.

Eine neue, 36 pferdig, 90 % Spur, eine gebrauchte, 30 pferdig, 1 m und definitiver Spur; zwei gebrauchte, 30 pferdig, 90 % Spur; zwei gebrauchte, 30 pferdig, 87 % Spur, haben billig abzugeben

Gebrüder Trier
(1883) in Darmstadt.

Drehbare runde Billetschränke

für Eisenbahnfahrkarten (System Hartmeyer)

empfeilt unter Bezugnahme auf die nähere Beschreibung derselben in Nr. 2 d. J. in der Zeitschrift des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, in drei Grössen zu 600, 800 und 1000 Billetsorten die Fabrik für Lehrmittel-, Mess- und Zeichen-Utensilien, Gussmodelle etc. von (HZ)

Bock & Handrick Nachf.
in Dresden.

Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format zum Preise von 15—20 Franken, jedoch nicht unter 2 Centner, verkaufen

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Maschinen für Ziegeleien

und Thonwaarenfabriken.

(1392)

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt.

THEODOR MÜLLER



empfeilt **Zugalousien** und **Holzrollläden**, welche durch ihre vorzügliche Construction mit **Selbststeller, Bremse und Metallösenfassung** als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter **Garantie** leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

Holzrouleaux aus Holzgewebe.

Goldleisten und Gardinenstangen.

Schwedische **Schreinerarbeiten** und

Hobelbretter. **Agenten** werden in allen grössern Plätzen aufgestellt.

(1842)

Empfehlung.

Vielseitigen Anfragen belegend, machen wir hiemit bekannt, dass wir nunmehr unsere Ziegelei-Einrichtung für rationellen Betrieb umgebaut haben und jetzt in der Lage sind, mittelst unseres neu erstellten continuirlichen Ofens, als wie auch durch den vortheilhafteren Maschinenbetrieb in quantitativer, wie auch qualitativer Beziehung bedienen und concurriren zu können.

Wir fabriziren unsere Maschinensteine in voll wie hohl und liefern wie bisher Handsteine und Besetzplatten in verschiedenen Dimensionen, wie wir auch bei Bestellung entsprechender Quantität jedwede Art von Ziegelwaaren herstellen lassen; insbesondere aber erlauben wir auf unsere **Dachziegel** unter Garantie aufmerksam zu machen.

Indem wir uns bestens empfehlen, zeichnen wir achtungsvoll,

Emmishofen bei Constanx, den 10. Juni 1877.

Ziegel- u. Thonwaaren-Fabrik Emmishofen:

(1898)

Ed. Noppel.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfeilt als langjährige Specialität

(1698)

Action-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten

auszuführen.